Sehr geehrter Herr Dr. Feist,

aus Anlass der Erinnerung an die Sprengung der Universitätskirche St. Pauli soll am 30. Mai 2013 um 10.00 Uhr in Leipzig eine Gedenkveranstaltung vor der neuen Universitätskirche auf dem Augustusplatz stattfinden, die vom Aktionsbündnis „Neue Universitätskirche St. Pauli“ gemeinsam mit dem Paulinerverein und der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ durchgeführt wird.

Sie hatten bereits im vorigen Jahr mit Ihrer Rede zur Gedenkveranstaltung am 30. Mai einen bedeutenden Beitrag für unser gemeinsames Anliegen geleistet. Inzwischen hatten Sie sich mit dem Kustos der Universität auseinandergesetzt, der den Einbau der Kanzel mit fragwürdigen Argumenten verhindern will.

Da Sie besonders mit der Thematik des Neunbaus der Paulinerkirche/Aula vertraut sind, frage ich Sie an, ob Sie wiederum bereit wären, einen Redebeitrag am 30. Mai 2013 zu leisten.

Pfarrer Wolff vom Aktionsbündnis Aktionsbündnis „Neue Universitätskirche St. Pauli“ mailt uns dazu:
"Da die Universität Leipzig ihr Gedenken am 30.05.13 wieder um 11.00 Uhr angesetzt hat und von einer gemeinsamen Vorbereitung (die Frau Schücking einmal zugesagt hat) keine Rede sein kann, haben wir uns dazu entschlossen, wie im vergangenen Jahr um 10.00 Uhr ein Gedenken vor der neuen Universitätskirche anzusetzen – beginnend mit einem Geläut der Innenstadtkirchen. "

Ich bin Vorstandsmitglied im Paulinerverein bin in dieser Angelegenheit zusammen mit Pfarrer Wolff mit der Organisation der Gedenkveranstaltung befasst.

Wenn Sie kurzzeitig antworten könnten, wäre das für die Organisation unserer Veranstaltung sehr hilfreich.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

Wilfried Richard
(Vorstandsmitglied Paulinerverein)